

IREB Prüfung

Requirements Engineering Foundation Level

Übungsprüfung

Fragebogen:	Set_Public_DE_3.2.0
Lehrplan:	Version 3

☐ Bestanden☐ Nicht bestanden

Erreichte Punktzahl

Erläuterung zur Übungsprüfung

Die vorliegende Übungsprüfung dient zur Veranschaulichung echter Prüfungen im Rahmen des IREB Requirements Engineering Foundation Level. Sie kann zur Prüfungsvorbereitung genutzt werden.

Falls Sie eine Prüfung unter realistischen Bedingungen üben wollen, drucken Sie die vorliegende Übungsprüfung aus und arbeiten diese ohne Zuhilfenahme von Hilfsmitteln wie Seminarunterlagen oder Büchern in 75 Minuten am Stück durch. Sorgen Sie dafür, dass Sie in dieser Zeit möglichst ungestört arbeiten können.

Zum Bestehen der Prüfung müssen hier wie in der echten Prüfung mindestens 70,00 Prozent der Punkte erreicht werden. Dies entspricht 50,40 der maximal 72 möglichen Punkte für die vorliegende Übungsprüfung.

Auswertung der Ergebnisse

In dem Dokument „Answers to the practice exam DE“ finden Sie die Angabe der korrekten Antworten. Nutzen Sie die Excel-Datei „CorrectionAidForThePracticeExam DE“, um Ihre Gesamtpunktzahl zu ermitteln.

Nutzungsbedingungen

Die vorliegende Übungsprüfung oder Teile hiervon dürfen in unveränderter Form unentgeltlich weitergegeben werden oder im Rahmen von Trainingsmaterialien eingesetzt werden, sofern der IREB e.V. als Quelle und Besitzer des Urheberrechts genannt wird.

1. Einführung und Überblick zum Requirements Engineering

1. Welche der folgenden Aussagen über *Qualitätsanforderungen* sind richtig und welche Aussagen sind falsch? K0111
2 Punkte

Richtig	Falsch	
☐	☐	A) Qualitätsanforderungen betreffen den Prozess der SW-Erstellung und nicht das Produkt.
☐	☐	B) Qualitätsanforderungen können <i>funktionale</i> Anforderungen ergänzen.
☐	☐	C) Qualitätsanforderungen werden nach den <i>funktionalen</i> Anforderungen ermittelt.
☐	☐	D) Qualitätsanforderungen können durch zusätzliche <i>funktionale</i> Anforderungen konkretisiert werden.

2. Welche der folgenden Tätigkeiten ist KEINE Haupttätigkeit des Requirements Engineers? (1 Antwort) A0120
1 Punkt

☐	A) Abstimmung von Anforderungen
☐	B) Formalisieren von Anforderungen
☐	C) Anforderungen dokumentieren
☐	D) Anforderungsvalidierung

3. Der Kunde fordert vom Lieferanten eines Informationssystems unter anderem:

P0113

1 Punkt

- A) Der Auftragnehmer muss einen Änderungsantrag innerhalb von 5 Tagen behandeln.
- B) Die Testberichte des Integrationstests sind zur Prüfung vorzulegen, der Testbericht des Systemtests ist auszuhändigen.
- C) Das System muss zu jedem Zeitpunkt eine Durchsatzrate von 100 Transaktionen pro Sekunde garantieren.
- D) Für Konfigurationsmanagement ist das Werkzeug Subversion einzusetzen.
- E) Die Reaktionszeit darf bei Normallast in 90 % der Fälle nicht mehr als zwei Sekunden betragen.

Welche zwei Anforderungen beziehen sich auf das zu realisierende System? (2 Antworten)

☐	A) Anforderung A
☐	B) Anforderung B
☐	C) Anforderung C
☐	D) Anforderung D
☐	E) Anforderung E

2. Grundlegende Prinzipien des Requirements Engineering

4. Welche der folgenden Aussagen stellt KEIN grundlegendes Prinzip des Requirements Engineering dar? (1 Antwort) A3205
1 Punkt

☐	A) Wertorientierung
☐	B) Problem – Anforderung – Lösung
☐	C) Regelmäßige Retrospektiven
☐	D) Systematische und disziplinierte Arbeit

5. Entscheiden Sie für jede der folgenden Aussagen, ob sie ein geeignetes Argument oder kein geeignetes Argument dafür ist, warum gemeinsames Verständnis ein Prinzip des Requirements-Engineering ist. K3206
2 Punkte

Geeignetes Argument	Kein geeignetes Argument	
☐	☐	A) Das Erreichen eines expliziten gemeinsamen Verständnisses ist eines der Hauptziele des planbasierten Requirements Engineering.
☐	☐	B) Ohne ein gemeinsames Verständnis ist es unmöglich, die relevanten Stakeholder zu identifizieren.
☐	☐	C) Ein gewisses Maß an implizitem gemeinsamen Verständnis ist unerlässlich, da es unmöglich ist, alles explizit zu spezifizieren.
☐	☐	D) Agile Entwicklung und agiles Requirements Engineering funktionieren nicht, ohne sich auf ein implizites gemeinsames Verständnis zu verlassen.

6. Welche Aspekte müssen bei der Definition der Systemgrenze und der Kontextgrenze berücksichtigt werden und welche müssen nicht berücksichtigt werden? **K0202**
2 Punkte

Muss berücksichtigt werden	Muss nicht berücksichtigt werden	
☐	☐	A) Das System
☐	☐	B) Der Systemkontext
☐	☐	C) Die irrelevante Umgebung
☐	☐	D) Die Schnittstellen zwischen System und Systemkontext

7. Im Verlaufe des Requirements Engineerings für eine Online Datenbank stellt sich heraus, dass die Datenschutzbestimmungen nicht beachtet werden müssen, da die vom System bearbeiteten Daten anonymisiert sind. **A0207**
1 Punkt

Was wird durch diese Erkenntnis beeinflusst? (1 Antwort)

☐	A) Die Systemgrenze
☐	B) Die Kontextgrenze
☐	C) Systemschnittstellen
☐	D) Grauzone der Systemgrenze

3. Arbeitsprodukte und Dokumentationspraktiken

8. Welche der folgenden Aussagen zu Arbeitsprodukten ist NICHT korrekt? **A3310**
(1 Antwort) **1 Punkt**

☐	A) Jede erhobene und aufgezeichnete Information, die während des Requirements Engineering erstellt wird, ist ein Arbeitsprodukt.
☐	B) Aufgezeichnete Artefakte, die erhobene Informationen als Zwischenergebnis oder Endanforderungen beschreiben, sind Arbeitsprodukte.
☐	C) User Storys, Aktivitätsdiagramme, BPMN-Diagramme, Use Cases oder Prototypen sind Arbeitsprodukte.
☐	D) Nur endgültige Anforderungsdokumente, die einen festen Satz von Anforderungen beschreiben, sind Arbeitsprodukte.

9. Welches der folgenden Konzepte kann NICHT in UML-Klassendiagrammen gefunden werden? (1 Antwort) **A3311**
1 Punkt

☐	A) Assoziationen
☐	B) Zustände
☐	C) Multiplizitäten
☐	D) Attribute

10. Sie möchten ein Anforderungsdokument so gestalten, dass es für die Personen, die damit in weiteren Phasen des Entwicklungsprozesses arbeiten werden, besonders gut geeignet ist. P0416
2 Punkte

Wählen Sie aus den folgenden Sätzen die zwei besten Zuordnungen der Rolle und ihrer Kriterien für Anforderungen aus. (2 Antworten)

☐	A) Für die Tester müssen die Anforderungen realisierbar sein.
☐	B) Für die Entwickler müssen die Anforderungen leicht änderbar sein.
☐	C) Für alle Beteiligten müssen die Anforderungen in einem Arbeitsprodukt konsistent sein.
☐	D) Für den Projektmanager müssen die Anforderungen notwendig sein.
☐	E) Für das Wartungspersonal müssen die Anforderungen priorisierbar sein.

11. Ein Unternehmen will seinen Angebotserstellungsprozess durch ein Informationssystem unterstützen. Sie sind der für dieses Projekt verantwortliche Requirements Engineer. Bei Vorgesprächen mit verschiedenen Vertretern des Unternehmens fällt Ihnen unter anderem folgendes auf:
- P0417
2 Punkte

- Sie verstehen die Fachsprache des Unternehmens teilweise nicht.
- Es ist offensichtlich, dass auch die Unternehmensvertreter keine einheitliche Fachterminologie verwenden.
- Ihr Hauptansprechpartner beim Unternehmen hat Ihnen deren Vorstellungen beschrieben, indem er die erwarteten Interaktionen zwischen Fachleuten und Informationssystem in Form von verschiedenen Abfolgen von Benutzerhandlungen und Systemreaktionen geschildert hat.

Welche zwei der folgenden Vorgehensweisen sind in diesem Fall besonders geeignet, um die Anforderungen zu ermitteln und zu dokumentieren? (2 Antworten)

☐	A) Erstellen eines Statecharts
☐	B) Aufbau eines Glossars
☐	C) Ermitteln und Dokumentieren der Qualitätsanforderungen
☐	D) Erstellen eines Use Case Diagramms und Dokumentieren der Use Cases
☐	E) Erstellen und Erproben von Prototypen

12. Welche der folgenden Aussagen bezüglich der Auswahl von Notationen für die Darstellung von funktionalen Anforderungen treffen zu und welche treffen nicht zu? K0418
2 Punkte

Trifft zu	Trifft nicht zu	
☐	☐	A) Stakeholder sollen die für ein Arbeitsprodukt verwendete Notationen lesen können.
☐	☐	B) Diagramme sind in Projekten einzusetzen, in denen objektorientiert entwickelt wird.
☐	☐	C) Um eine optimale Kommunikation zu gewährleisten, sollte eine für die jeweilige Art der Anforderung angemessene Notation verwendet werden.
☐	☐	D) In den meisten Fällen ist eine grafische Notation zur Beschreibung von Systemanforderungen nicht gut geeignet.

13. Welche der folgenden Aussagen über Qualitätskriterien für Arbeitsprodukte sind richtig und welche Aussagen sind falsch? K3423
2 Punkte

Richtig	Falsch	
☐	☐	A) Arbeitsprodukte können nur dann nicht redundant sein, wenn jede Anforderung nur einmal dokumentiert wird und sich nicht mit anderen überschneidet.
☐	☐	B) Arbeitsprodukte können inkonsistent sein, selbst wenn sie nicht redundant sind.
☐	☐	C) Ein Arbeitsprodukt ist konsistent, wenn keine einzelne Anforderung im Widerspruch zu anderen Anforderungen steht.
☐	☐	D) Ein Arbeitsprodukt ist nur dann vollständig, wenn es alle relevanten Anforderungen an das Endprodukt enthält.

14. Eine Satzschablone kann zur Dokumentation natürlichsprachiger Anforderungen verwendet werden. Sie wollen in Ihrem Projekt eine solche Satzschablone einführen und müssen Ihren Projektleiter von deren Vorteilen überzeugen.

P0510

2 Punkte

Welches sind die beiden besten Argumente? (2 Antworten)

☐	A) Satzschablonen helfen, gut strukturierte Anforderungen zu dokumentieren, indem sie eine vordefinierte syntaktische Struktur bereitstellen.
☐	B) Anforderungen, die in Übereinstimmung mit einer Satzschablone formuliert sind, enthalten keine unvollständigen Beziehungen.
☐	C) Das Schreiben von Anforderungen mit Satzschablonen ist in kurzer Zeit erlernbar.
☐	D) Das Verwenden einer Satzschablone liefert grundsätzlich einen größeren Informationsgehalt.
☐	E) Anforderungen, die in Übereinstimmung mit einer Satzschablone geschrieben sind, stellen sicher, dass die Qualitätskriterien für Anforderungen erfüllt werden.

15. Sie erhalten die folgende Anforderung: „Das System Alpha soll alle Datensätze in allen Untermenüs anzeigen“. Was ist das schwerwiegendste Problem bei dieser Anforderung? (1 Antwort)

A0508

1 Punkt

☐	A) Es wurde eine Passiv-Formulierung verwendet.
☐	B) Es wurden Universalquantoren verwendet.
☐	C) Die Anforderung hat unvollständige Bedingungen.
☐	D) Es wurde Nominalisierung verwendet.

16. Welche der folgenden Aussagen über vorlagenbasierte Arbeitsprodukte im Allgemeinen sind richtig und welche falsch? K3520
2 Punkte

Richtig	Falsch	
☐	☐	A) Vorlagenbasierte Arbeitsprodukte bieten eine Blaupause für die Strukturierung einzelner Anforderungen sowie ganzer Spezifikationen.
☐	☐	B) Vorlagenbasierte Arbeitsprodukte für einzelne Anforderungen können dazu beitragen, eine unvollständige Formulierung von Anforderungen in natürlicher Sprache zu verhindern.
☐	☐	C) Vorlagenbasierte Arbeitsprodukte sind von Natur aus inhaltlich besser als frei formulierte Anforderungen.
☐	☐	D) Vorlagenbasierte Arbeitsprodukte sind für alle Autoren einer Anforderungsspezifikation obligatorisch.

17. Für das Flottenmanagement eines Kurierdienstes soll ein System entwickelt werden. Das System soll periodisch die Positionsdaten eines Fahrzeugs an die Zentraleinheit übermitteln. Die folgenden Anforderungen wurden dokumentiert: A3521
1 Punkt

R1: „Das System sollte so lange in Betrieb sein, wie der Zündschlüssel im Zündschloss steckt.“

R2: „Das System sollte so lange in Betrieb sein, wie ein Fahrer auf dem Fahrersitz sitzt.“

R3: „Das System sollte auf "Signal verloren" umschalten, wenn weniger als drei Satelliten verfügbar sind.“

**Welches Diagramm unterstützt diese Art von Anforderung am besten?
(1 Antwort)**

☐	A) Zustandsdiagramm
☐	B) Klassendiagramm
☐	C) Kontextdiagramm
☐	D) Use Case Diagramm

18. Zur Förderung junger Schauspieler und Regisseure wird ein Wettbewerb für Kurzfilme durchgeführt. Dabei werden die besten drei Filme ausgezeichnet. Die eingereichten Filme dürfen maximal 20 Minuten lang sein und müssen die im folgenden Diagramm beschriebenen Einschränkungen beachten. K0619
2 Punkte



Stimmen die folgenden Aussagen mit dem obigen Diagramm überein?

Stimmt überein	Stimmt nicht überein	
☐	☐	A) Drei Regisseure können bei einem Film gemeinsam Regie führen.
☐	☐	B) Ein Film kann einen einzigen Schauspieler haben.
☐	☐	C) Ein Regisseur kann bei zwei eingereichten Filmen Regie führen.
☐	☐	D) Ein Schauspieler kann in beliebig vielen Filmen auftreten.
☐	☐	E) Ein Film muss zehn Schauspieler haben.

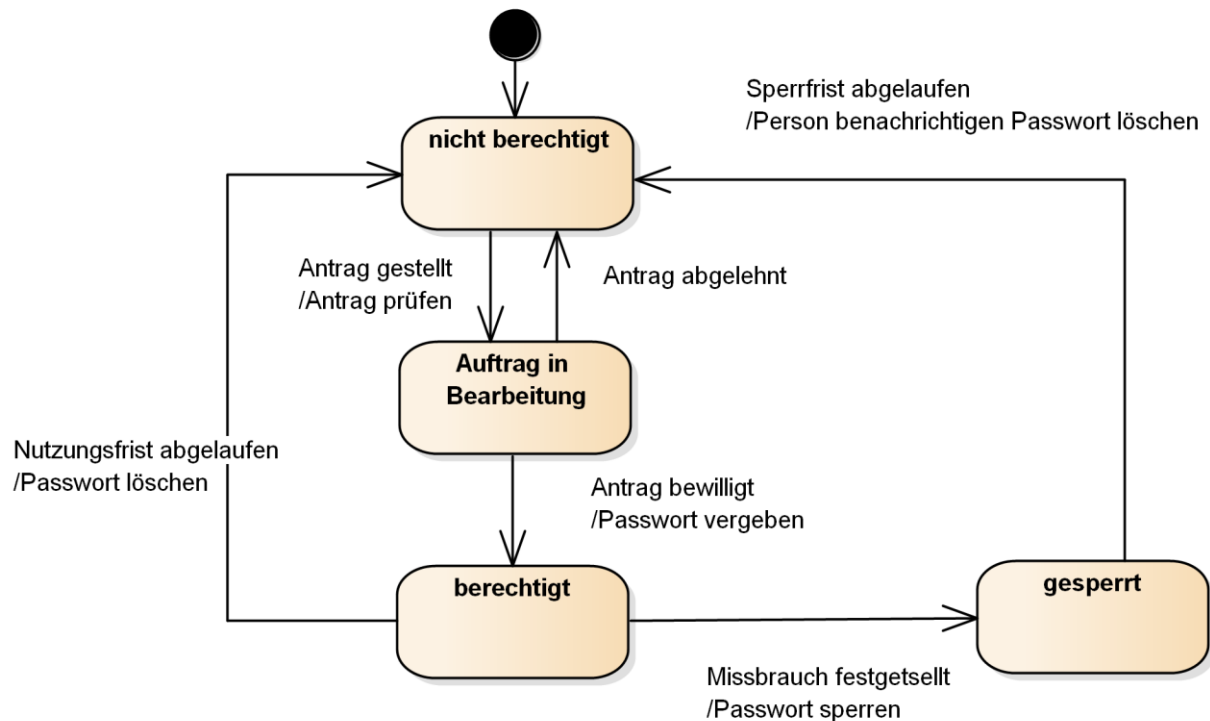
19. Was zeigt ein Use Case Diagramm NICHT? (1 Antwort)

A0620

1 Punkt

☐	A) Die Prozessschritte einer Applikation
☐	B) Die Akteure einer Applikation
☐	C) Die Grenze zwischen einer Applikation zu ihrer Umgebung
☐	D) Die Funktionalität einer Applikation

20. Ein Unternehmen möchte ein Autorisierungsverfahren für den Zugang zu vertraulichen Teilen des Intranets des Unternehmens einführen, bei dem zeitlich begrenzte Passwörter vergeben werden. K3605
2 Punkte



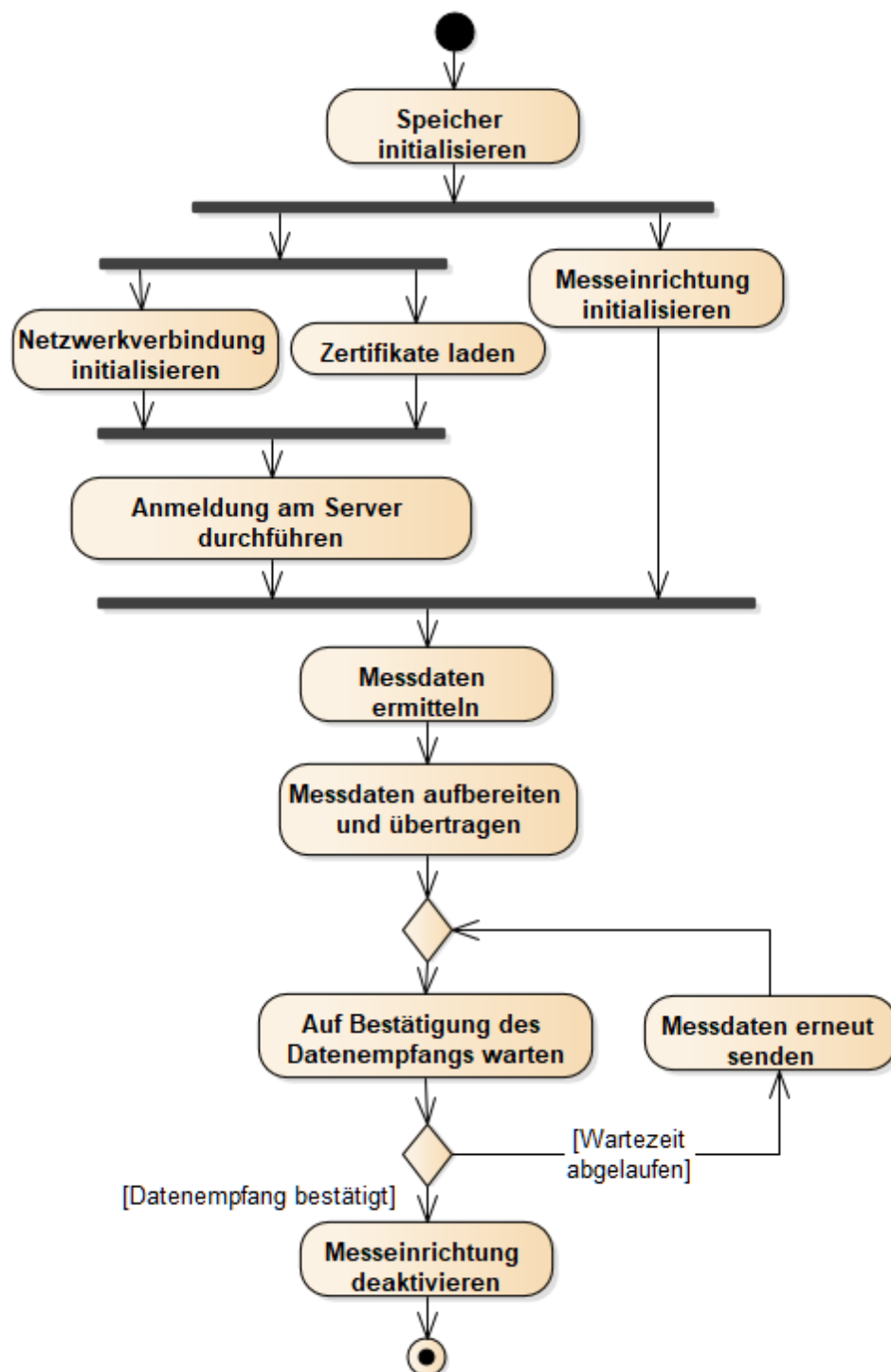
Stellen Sie fest, welche der nachstehenden Forderungen in obigem Zustandsdiagramm korrekt modelliert sind, bzw. welche falsch oder nicht modelliert sind.

Korrekt modelliert	Falsch oder nicht modelliert	
☐	☐	A) Gesperrte Benutzer können entsperrt werden, indem das Passwort des Benutzers zurückgesetzt wird.
☐	☐	B) Wurde ein Missbrauch festgestellt, so muss das Passwort gesperrt werden.
☐	☐	C) Wenn die Nutzungsfrist abgelaufen ist, muss das Passwort gelöscht werden.
☐	☐	D) Wenn ein Antrag bewilligt wird, kann kein neuer Antrag erstellt werden.

21. Das folgende Aktivitätsdiagramm beschreibt die Durchführung einer Messung.

K0643

2 Punkte



Stimmen die folgenden Aussagen mit dem obigen Diagramm überein?

Stimmt überein	Stimmt nicht überein	
☐	☐	A) Messeinrichtung initialisieren muss vor Anmeldung am Server durchführen erfolgen.
☐	☐	B) Anmeldung am Server durchführen erfolgt, sobald Zertifikate laden abgeschlossen ist.
☐	☐	C) Netzwerkverbindung initialisieren und Zertifikate laden müssen zum gleichen Zeitpunkt abgeschlossen werden.
☐	☐	D) Messeinrichtung deaktivieren wird ausgeführt, sobald Datenempfang bestätigt wahr ist.

22. Welche zwei wesentlichen Vorteile für das Requirements Engineering besitzen grafische Modelle (z.B. Use Case Modelle oder Zustandsmaschinen) gegenüber einer rein textuellen Spezifikation in natürlicher Sprache? (2 Antworten)

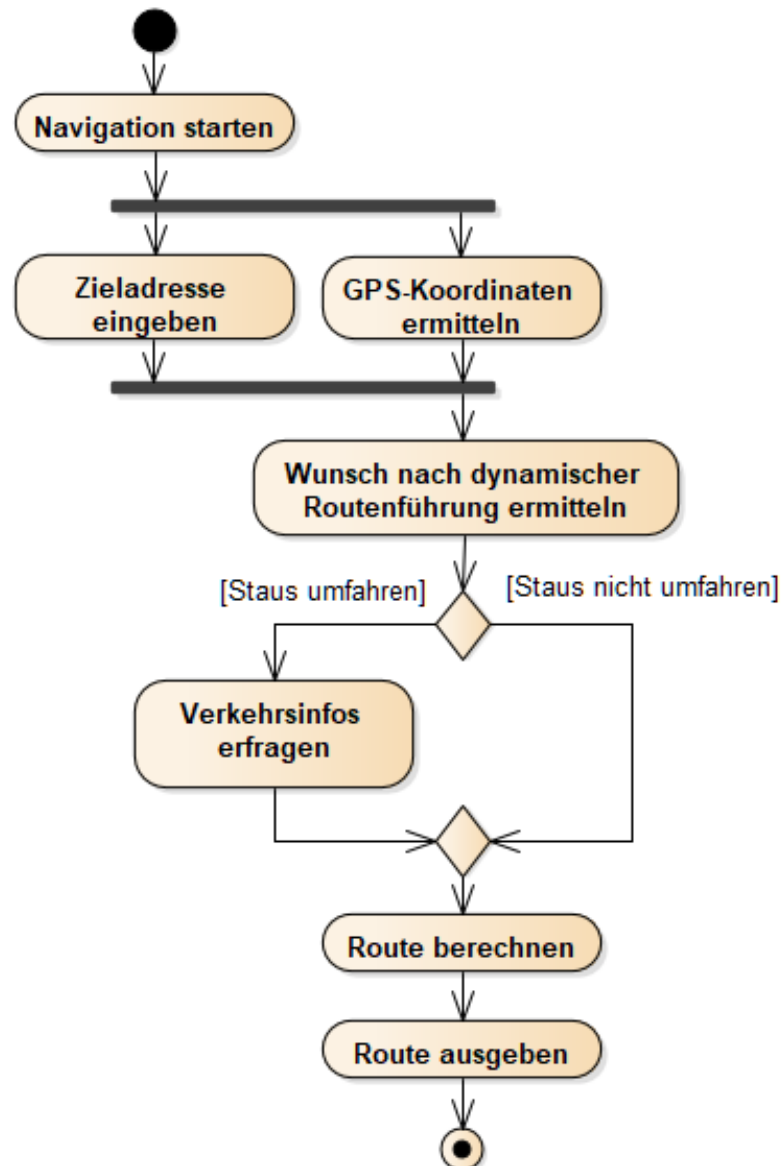
P0623
2 Punkte

☐	A) Modelle konzentrieren sich oft auf bestimmte Aspekte und reduzieren die kognitive Anstrengung für das Verständnis der Anforderungen.
☐	B) Modelle erlauben eine vollständige Beschreibung eines geplanten Systems.
☐	C) Modelle lassen sich leichter prüfen als natürliche Sprache und haben eine eingeschränkte Syntax, die mögliche Mehrdeutigkeiten und Auslassungen reduziert.
☐	D) Modelle werden mit Werkzeugen erstellt, die ein Repository benutzen. Daher sind Modelle besser geeignet für das Management von Anforderungen.
☐	E) Mit geeigneten Werkzeugen kann aus Modellen Source Code generiert werden, was den Aufwand für das Testen erspart.

23. Bewerten Sie jede Aussage zu untenstehendem Diagramm, ob diese richtig oder falsch ist.

K0624

2 Punkte



Richtig	Falsch	
☐	☐	A) Eine Route kann ohne die Abfrage von Verkehrsinformationen berechnet werden.
☐	☐	B) Eine Route kann nach der Abfrage von Verkehrsinformationen berechnet werden.
☐	☐	C) Der Wunsch nach dynamischer Routenführung kann durch das System ermittelt werden, ohne zuvor die GPS-Koordinaten ermitteln zu müssen.
☐	☐	D) Die Reihenfolge von Zieladresse eingeben und GPS-Koordinaten ermitteln ist beliebig.

- 24. Sie modellieren die Anforderungen an ein zukünftiges Verwaltungssystem für Universitäten. Die Schritte des Einschreibens eines neuen Studierenden an einer Universität soll modellbasiert dokumentiert werden. Welche zwei der folgenden Diagramme eignen sich dafür am besten? (2 Antworten)** **P0626**
2 Punkte

☐	A) BPMN Diagramm
☐	B) Laus-Ohl Diagramm
☐	C) Aktivitätsdiagramm
☐	D) Klassendiagramm
☐	E) Use Case Diagramm

- 25. Bei der Spezifizierung eines Systems sind verschiedene Aspekte zu berücksichtigen. Was wird unter dem Aspekt *Funktion und Ablauf* beschrieben? (1 Antwort)** **A0627**
1 Punkt

☐	A) Portabilität des Systems
☐	B) Reaktionen des Systems auf interne Ereignisse
☐	C) Struktur von Ein- und Ausgabedaten
☐	D) Transformation von Eingabedaten in Ausgabedaten

4. Praktiken für die Erarbeitung von Anforderungen

26. Sie wurden als Requirements Engineer in einem Unternehmen ernannt und sind dabei, detaillierte Anforderungen für einen Use Case zu ermitteln. Dazu durchlaufen Sie eine Reihe von Interviews mit verschiedenen Stakeholdern. Bei der Nachbereitung der Interviews stellen Sie eine Inkonsistenz in den Aussagen über die Anordnung von Funktionen im Menü auf der Benutzeroberfläche fest. Was ist der beste Weg, mit dieser Situation umzugehen? (1 Antwort) A3409
1 Punkt

☐	A) Sie diskutieren diesen Befund mit einem verfügbaren Stakeholder und erhalten eine klare Aussage und halten dessen Empfehlung fest.
☐	B) Sie laden alle beteiligten Stakeholder zu einem Treffen ein und erzielen eine Einigung in diesem Punkt.
☐	C) Aufgrund Ihrer Erfahrung mit Benutzeroberflächen können Sie das Problem selbst lösen und so wertvolle Zeit sparen.
☐	D) Sie leiten das Problem an den Product Owner weiter und überlassen ihm die Entscheidung in dieser Angelegenheit auf der Grundlage der Bewertung potenzieller Risiken.

27. Welche zwei der folgenden Aussagen charakterisieren das Verhältnis zwischen einem Requirements Engineer und einem Stakeholder in der Rolle eines Testers am besten? (2 Antworten) P0309
1 Punkt

☐	A) Der Requirements Engineer liefert Input für die Arbeit des Stakeholders.
☐	B) Die Resultate des Requirements Engineer werden durch den Stakeholder verwaltet.
☐	C) Der Stakeholder leistet einen Beitrag zur Sicherung der Qualität der Arbeit des Requirements Engineers.
☐	D) Der Stakeholder überwacht die Arbeit des Requirements Engineers.
☐	E) Die Arbeit des Requirements Engineers hängt nicht mit der genannten Stakeholder-Rolle zusammen.

28. Das Kano-Modell besagt, dass Basisanforderungen schwierig zu ermitteln sind.

A0312

1 Punkt

Welche der unten erwähnten Techniken ist die beste Erhebungstechnik für Basisanforderungen? (1 Antwort)

☐	A) Interview
☐	B) Fragebogen
☐	C) Feldbeobachtung
☐	D) Brainstorming

29. Welche zwei der folgenden Aspekte müssen bei der Auswahl der passenden Erhebungstechniken für eine Produktdaten-Verwaltungssoftware am ehesten berücksichtigt werden? (2 Antworten)

P0313

2 Punkte

☐	A) Verfügbarkeit der Stakeholder
☐	B) Alter der Stakeholder
☐	C) Projekttermine und -budget
☐	D) Tooleinsatz
☐	E) Branche für das System

30. Welche der folgenden Techniken ist NICHT geeignet zur Lösung von Anforderungskonflikten? (1 Antwort)

A3410

1 Punkt

☐	A) Ober-sticht-Unter
☐	B) Variantenbildung
☐	C) Kompromiss
☐	D) Stichprobe

31. Welches sind die beiden wichtigsten Attribute in einer Stakeholderliste? P3411

(2 Antworten)

2 Punkte

☐	A) Ihre Funktion/Rolle
☐	B) Ihre persönlichen Vorlieben
☐	C) Ihr Vorgesetzter
☐	D) Ihre Relevanz
☐	E) Ihre Erfahrung mit ähnlichen Projekten

32. Was sind die beiden wichtigsten Vorteile der Verwendung von Fragebögen zur Ermittlung von Anforderungen? (2 Antworten)

P0314

1 Punkt

☐	A) Fragebögen ermöglichen eine hohe Teilnehmerzahl.
☐	B) Fragebögen ermöglichen statistisch relevante Aussagen zu Anforderungen.
☐	C) Fragebögen ermöglichen es, das Verständnis der Teilnehmer zu validieren.
☐	D) Fragebögen bringen Erkenntnisse über Begeisterungsfaktoren.
☐	E) Fragebögen bringen Erkenntnisse über Basisfaktoren.

33. Welche der folgenden Aussagen über Ermittlungstechniken sind richtig und welche sind falsch? K0324
2 Punkte

Richtig	Falsch	
☐	☐	A) Ein Interview ist eine <i>Erhebungstechnik</i> .
☐	☐	B) Analogie ist eine <i>Erhebungstechnik</i> .
☐	☐	C) Systemarchäologie ist eine <i>Beobachtungstechnik</i> .
☐	☐	D) Apprenticing ist eine <i>Beobachtungstechnik</i> .

34. Welche der folgenden Prinzipien sind bei Inspektionen zu beachten und welche sind nicht zu beachten? K0719
2 Punkte

Zu beachten	Nicht zu beachten	
☐	☐	A) Strikte Einhaltung des vorgegebenen Inspektionsprozesses
☐	☐	B) Strikte Trennung der Rollen von Moderator und Autor
☐	☐	C) Individuelle Vorbereitung der Teilnehmer
☐	☐	D) Trennung von Fehlersuche und Fehlerkorrektur

- 35. Ein Stakeholder fordert für ein international einzusetzendes Navigationssystem nur eine weibliche Stimme für die Sprachausgabe. Für einen anderen Stakeholder ist dies diskriminierend, und er fordert zusätzlich eine männliche Stimme. Welcher der folgenden Konflikttypen beschreibt diesen Konflikt am besten? (1 Antwort)**
- A0720**
1 Punkt

☐	A) Beziehungskonflikt
☐	B) Interessenkonflikt
☐	C) Strukturkonflikt
☐	D) Wertekonflikt

- 36. In Ihrem Projekt wird ein neuartiges Bremssystem für Hochgeschwindigkeitszüge entwickelt. Welches Validierungsverfahren eignet sich am besten für diese Situation, in der die Systemanforderungen einer sicherheitskritischen Komponente validiert werden sollen? (1 Antwort)**
- A0721**
2 Punkte

☐	A) A/B-Tests
☐	B) Prototyp
☐	C) Walkthrough
☐	D) Inspektion

5. Prozess und Arbeitsstruktur

37. Welche zwei der unten genannten Facetten sind bei der Konfiguration eines RE-Prozesses am ehesten zu berücksichtigen? (2 Antworten) P3504
2 Punkte

☐	A) Die Zeitfacette: linear vs. iterativ
☐	B) Die Budgetfacette: knapp vs. großzügig
☐	C) Die Zweckfacette: präskriptiv vs. explorativ
☐	D) Die Methodikfacette: struktur- vs. prozessbasiert
☐	E) Die Interaktionsfacette: teamgesteuert vs. individuell

38. Ausgehend von einer Analyse der Einflussfaktoren sollte eine geeignete Kombination von Prozessfacetten konfiguriert werden. In der Praxis treten häufig einige spezifische Kombinationen von Facetten auf. Welche der unten erwähnten Kombinationen wird NICHT als solche angesehen? (1 Antwort) A3505
1 Punkt

☐	A) Produktorientierter RE-Prozess (iterativ, explorativ, marktorientiert)
☐	B) Menschorientierter RE-Prozess (linear, prozessbasiert, individuell)
☐	C) Partizipativer RE-Prozess (iterativ, explorativ, kundenspezifisch)
☐	D) Vertraglicher RE-Prozess (linear, präskriptiv, kundenspezifisch)

6. Praktiken für das Requirements Management

39. Welche der folgenden Aussagen zu Sichten auf Anforderungen sind richtig und welche sind falsch?

K0819

2 Punkte

Richtig	Falsch	
☐	☐	A) Es müssen nicht alle Anforderungen gelesen werden, um eine bestimmte Perspektive zu verstehen.
☐	☐	B) Zur Unterstützung des Review-Prozesses können zusammengehörige Anforderungen gruppiert werden.
☐	☐	C) Anforderungen können für nicht autorisierte Stakeholder unsichtbar gemacht werden.
☐	☐	D) Es wird gewährleistet, dass mehrere Personen gleichzeitig an einer Spezifikation arbeiten können.

40. Mit der Verfolgbarkeit von Anforderungen werden unterschiedliche Ziele verfolgt.

A0820

1 Punkt

Geben Sie an, welche Aussage **NICHT** korrekt ist. (1 Antwort)

☐	A) Verfolgbarkeit vereinfacht die Auswirkungsanalyse.
☐	B) Verfolgbarkeit vereinfacht den Nachweis der Umsetzung.
☐	C) Verfolgbarkeit vereinfacht den Export aus einem Anforderungsmanagement-Werkzeug.
☐	D) Verfolgbarkeit vereinfacht das Auffinden des Ursprungs einer Anforderung.

- 41. Zusätzliche Informationen zu Anforderungen werden mit Hilfe von Attributen verwaltet. Beispiel für eine solche zusätzliche Information ist ein eindeutiges Identifikationsmerkmal.** **K0821**
2 Punkte

Welche der folgenden Aussagen über den Zweck von eindeutigen Identifikationsmerkmalen sind richtig und welche sind falsch?

Eindeutige Identifikationsmerkmale sind hilfreich ...

Richtig	Falsch	
☐	☐	A) ... um den Gesamtumfang der Spezifikation abschätzen zu können.
☐	☐	B) ... um eine eindeutige Kommunikationsgrundlage zu haben.
☐	☐	C) ... um Referenzen zu anderen Anforderungen herzustellen.
☐	☐	D) ... um Nachvollziehbarkeit zu anderen Entwicklungsartefakten herzustellen.

- 42. Sie haben eine Anforderungsbasislinie erzeugt und an die Entwicklung übergeben. In der Zwischenzeit haben Stakeholder Änderungswünsche für Anforderungen dieser Basislinie (Baseline) eingereicht.** **P0838**
2 Punkte
- Welche beiden der nachfolgenden Antworten stellen ein geeignetes Änderungsmanagement für Anforderungen dar? (2 Antworten)

☐	A) Änderungen, die sich auf Anforderungen innerhalb der Basislinie beziehen, werden eingepflegt, indem neue Versionen der Anforderungen innerhalb dieser Anforderungsbasislinie erzeugt werden.
☐	B) Bevor Anforderungen aufgrund von Änderungsanträgen angepasst werden, müssen die Auswirkungen der Änderungen identifiziert werden.
☐	C) Änderungsanträge können jederzeit eingereicht und bei der Erstellung einer zukünftigen Basislinie für die Entwicklung berücksichtigt werden.
☐	D) Zeitkritische Änderungsanträge werden weder analysiert noch bewertet, sondern umgehend an die Entwicklung übergeben.
☐	E) Wenn die Entwicklung für geänderte Anforderungen noch nicht begonnen hat, kann die Änderung leicht bearbeitet werden, ohne eine neue Basislinie zu erstellen.

- 43. Attribute werden verwendet, um zusätzliche Merkmale von Anforderungen zu verwalten. Ein Beispiel für ein Merkmal von Anforderungen stellt die Priorität dar.**

K0802**2 Punkte**

Welche der folgenden Aussagen über den Zweck einer Priorisierung von Anforderungen sind richtig, welche sind falsch?
Anforderungen werden priorisiert ...

Richtig	Falsch	
☐	☐	A) ... um zu entscheiden, welche Anforderungen im nächsten Release umgesetzt werden sollen.
☐	☐	B) ... um zu entscheiden, in welcher Reihenfolge Anforderungen getestet werden sollen.
☐	☐	C) ... um zu dokumentieren, wie viel die Implementierung einer Anforderung kosten würde.
☐	☐	D) ... um zu erkennen, welche Anforderungen wiederverwendet werden können.

- 44. Versions- und Konfigurationsmanagement dienen der Verwaltung von Anforderungen und Anforderungsspezifikationen. Häufig verwendete Begriffe aus diesen Bereichen sind „Version“ und „Basislinie“.**
Wählen Sie die beste Beschreibung für eine Basislinie (Baseline).
(1 Antwort)

A0804**1 Punkt**

☐	A) Eine Version einer Anforderung
☐	B) Eine freigegebene Konfiguration einer einzelnen Anforderung
☐	C) Eine freigegebene Konfiguration von Anforderungen
☐	D) Eine noch nicht freigegebene Version einer Anforderungsspezifikation

7. Werkzeugunterstützung

45. Als Requirements Engineer für ein Unternehmen müssen Sie ein Werkzeug zur Unterstützung Ihres Requirements Engineering Prozesses auswählen. Welche der folgenden Aussagen sind in diesem Zusammenhang richtig und welche sind falsch? K0910
2 Punkte

Richtig	Falsch	
☐	☐	A) Das Werkzeug muss die im eingesetzten Requirements Engineering Prozess geforderten Artefakte unterstützen.
☐	☐	B) Die Auswahl eines Werkzeuges sollte den Nutzern des Werkzeuges überlassen werden.
☐	☐	C) Die Auswahl eines Werkzeuges wird im Wesentlichen durch die Flexibilität der benutzerdefinierten Attribute bestimmt.
☐	☐	D) Die Auswahl eines Werkzeuges wird auch durch die Werkzeugkette (z. B. Konfigurationsmanagement-Werkzeug) bestimmt, in der das Werkzeug genutzt werden soll.

46. Welches der folgenden Dinge ist KEINE Fähigkeit von Requirements Engineering Werkzeugen? (1 Antwort) A0922
1 Punkt

☐	A) Verwaltung logischer Beziehungen zwischen Anforderungen
☐	B) Ableitung von Testfällen aus Anforderungen
☐	C) Generieren von Dokumenten aus den Anforderungen
☐	D) Sichten auf Anforderungen unterstützen

Lösungen zur Übungsprüfung Foundation Level

Set_Public_DE_3.2.0

Frage Nr.	Korrekte Antwort(en)
Frage 1:	A) Falsch B) Richtig C) Falsch D) Richtig
Frage 2:	B
Frage 3:	C, E
Frage 4:	C
Frage 5:	A) Geeignetes Argument B) Kein geeignetes Argument C) Geeignetes Argument D) Geeignetes Argument
Frage 6:	A) Muss berücksichtigt werden B) Muss berücksichtigt werden C) Muss berücksichtigt werden D) Muss berücksichtigt werden
Frage 7:	B
Frage 8:	D
Frage 9:	B

Frage Nr.	Korrekte Antwort(en)
Frage 10:	C, D
Frage 11:	B, D
Frage 12:	A) Trifft zu B) Trifft nicht zu C) Trifft zu D) Trifft nicht zu
Frage 13:	A) Richtig B) Richtig C) Richtig D) Falsch
Frage 14:	A, C
Frage 15:	B
Frage 16:	A) Richtig B) Richtig C) Falsch D) Falsch
Frage 17:	A

Frage Nr.	Korrekte Antwort(en)
Frage 18:	A) Stimmt nicht überein B) Stimmt überein C) Stimmt überein D) Stimmt überein E) Stimmt nicht überein
Frage 19:	A
Frage 20:	A) Falsch oder nicht modelliert B) Korrekt modelliert C) Korrekt modelliert D) Falsch oder nicht modelliert
Frage 21:	A) Stimmt nicht überein B) Stimmt nicht überein C) Stimmt nicht überein D) Stimmt überein
Frage 22:	A, C
Frage 23:	A) Richtig B) Richtig C) Falsch D) Richtig
Frage 24:	A, C
Frage 25:	D
Frage 26:	B
Frage 27:	A, C
Frage 28:	C

Frage Nr.	Korrekte Antwort(en)
Frage 29:	A, C
Frage 30:	D
Frage 31:	A, D
Frage 32:	A, B
Frage 33:	A) Richtig B) Falsch C) Falsch D) Richtig
Frage 34:	A) Zu beachten B) Zu beachten C) Zu beachten D) Zu beachten
Frage 35:	D
Frage 36:	D
Frage 37:	A, C
Frage 38:	B
Frage 39:	A) Richtig B) Richtig C) Richtig D) Falsch
Frage 40:	C

Frage Nr.	Korrekte Antwort(en)
Frage 41:	A) Falsch B) Richtig C) Richtig D) Richtig
Frage 42:	B, C
Frage 43:	A) Richtig B) Richtig C) Falsch D) Falsch
Frage 44:	C
Frage 45:	A) Richtig B) Falsch C) Falsch D) Richtig
Frage 46:	B